

TIER & UMWELT

DAS MAGAZIN FÜR DEN TIERSCHUTZVEREIN GROSS-ESSEN E.V. NR. 2/2011 · KOSTENLOS



**Tierschutz und Politik –
Änderungen dringend notwendig!**



TIERE NATÜRLICH FÜTTERN TIERE NATÜRLICH FÜTTERN

- naturbelassene Nahrung für Hunde und Katzen aus 100% frischem Fleisch, ohne chemische Zusätze
- individuelle Ernährungsberatung
- Spezial-Nahrung für Allergiker, Magen-/Darmerkrankungen, Leber-/Nieren-Schwäche, Übergewicht, etc.

Tamara-Denise Barkhofen
- Tierheilpraktikerin -
Brakeler Wald 4 (im Hof)
45239 Essen-Heidhausen
Tel. (0201) 520 63 91

Öffnungszeiten:
Mo-Fr. 15-19 Uhr
Sa. 10-14 Uhr

www.leckerchenverteiler.de




ES-0011-0309

paracelsus Die Nr. 1 in Europa • 53 Schulen in Deutschland
heilpraktikerschulen

Ausbildung zum/zur
Tierheilpraktiker/in

oder als Qualifikationskurs für Tierbesitzer, -züchter u.a. Wochenendausbildung in 24 Monaten mit Praktika!

Studienschwerpunkte:

- Die Krankheiten unserer Tiere
- Tierpsychologie • Naturheilkunde
- Akupunktur • Homöopathie
- Pflanzenheilkunde u.v.m.

www.paracelsus.de

Essen • Girardetstr. 2-38 (Aufgang 3) • Tel.: 0201 - 877 55 51
Dortmund • Hansastraße 7-11 • Tel.: 0231 - 914 31 21



UR-0058-ES-0310

alterna Medica

Fachschule für Naturheilkunde, Psychotherapie und Tierhomöopathie

Werden Sie
Tierheilpraktiker/in
oder spezialisieren Sie sich auf
Hundephysiotherapie
Ausbildung zum
Tierpsychologen/psycho. Hundetrainer

Wir bilden Sie qualifiziert aus, rufen Sie uns an.

alternaMedica
Graf-Adolf-Straße 16 • 40212 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 86 290 71 • www.alternamedica.de



UR-0031-MEC-0109

KÖNIG
STEUERBERATUNG

Ute König, StB

Am Waldthausenpark 11
45127 Essen
fon 0201.82742-0
www.koenig-stb.com



ES-0102-0211

alp traumhund
PROBLEMHUNDE THERAPIE

www.alp-traumhund.de
anfrage@alp-traumhund.de



ES-0107-0211

FERIENWOHNUNGEN
Cuxhaven - Sahlenburg

Endlich entspannen!
Seien Sie unsere Gäste - gern auch mit Hund.

Genießen Sie die Seeluft und die Erholung in einer unserer drei wunderschönen Wohnungen. Egal ob 2-3, oder 6 Personen. Es wird ein unvergesslicher Urlaub.

Gutschein
Bei Vorlage dieses Gutscheins liegt für Ihre Vierbeiner eine Überraschung bereit und das Tierheim erhält für die Zeit Ihres Aufenthalts 1 EUR pro Tag als Spende.
Pro Urlaub immer nur 1 Gutscheine möglich.
Telefon: 0201/252675 www.haus-prachfeld.de

FERIENHAUS Prachfeld
endlich entspannen







ES-0100-0111

Politik und Tierschutz - aktuell



Die Tierschutzorganisationen kämpfen darum, dass auch in den Gesetzen und Verordnungen der Tierschutz verbessert wird. Es ist sehr erfreulich, dass die zuständige Ministerin, Frau Ilse Aigner (CSU), in der Bundesregierung den Tierschutz auf ihr Programm gesetzt hat. Herr Wolfgang Apel, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes, berichtet in seinem Tierschutztelegramm 02/2011:

Ihr Hans Jürgen Holler

Tierschutzpaket

„Bundesministerin Ilse Aigner hat ein Tierschutzpaket angekündigt, das wir begrüßen. Aber: kaum sind ihre Vorschläge, die Käfige für Legehennen – nach Übergangsfristen – zu verbannen, den Heißbrand bei Pferden und die Ferkelkastration ohne Betäubung zu verbieten, scharfe Haltungsregeln für Mastkaninchen, strenge Regeln für die Wildtierhaltung und ein EU-weites Tierschutzlabel einzuführen, veröffentlicht worden, da bläst ihr der Wind be-

reits heftig ins Gesicht. Nicht zu glauben, dass Menschen auf die Straße gehen, um für die Beibehaltung der tierschutzquälerischen Schenkelbrand-Kennzeichnung von Fohlen zu demonstrieren und dass Bundestagsabgeordnete, wie z. B. der tierschutzpolitische Sprecher der CDU/CSU, dieses Ansinnen auch noch öffentlich unterstützen. Wir setzen darauf, dass die Bundesministerin im Sinne des Tierschutzes Verbesserungen in der Haltung und im Umgang mit den Tieren durchsetzt

– und das unverzüglich. Dabei muss national gehandelt werden. Auf keinen Fall darf es dazu kommen, sich auf eventuelle EU-weite, einheitliche Regelungen zurückzuziehen. Denn damit sind zumeist lange Warte- und Übergangsfristen verbunden. Mit einem Entschließungsantrag zur Abschaffung der Kleingruppen-Käfige für Legehennen sind die Bundesländer Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen im Bundesrat bereits vorangegangen.



Artgerechte Kaninchenhaltung



Auch Kaninchen brauchen Tierheime

Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner hat zudem mit einer „Charta für Landwirtschaft und Verbraucher“ einen gesellschaftlichen Diskussionsprozess zur Zukunft der Landwirtschaft angestoßen.

Am Verhandlungstisch

Alle Aspekte des Themas sollen zur Sprache kommen. Der Deutsche Tierschutzbund sitzt am Verhandlungstisch. Darüber hinaus hat jeder Tierschützer die Möglichkeit, sich auf der Website des Ministeriums (www.bmelv.de) zu äußern. Bitte nutzen auch Sie diese Gelegenheit, der Ministerin Ihre Vorstellungen von der Zukunft unserer Landwirtschaft und der Tierhaltung zu vermitteln. Das hilft uns, in den Verhandlungen noch gestärkter aufzutreten.“

Erfreulich ist auch, dass der Landesminister Johannes Remmel (Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW) 500.000,- € zur Unterstützung der Tierheime (Sanierung der Gebäude) in den Haushalt für das Jahr 2010 gestellt hat. Im Mai wird es sich entscheiden, ob die derzeitige Landesregierung aus SPD und GRÜNEN den Haushalt im Landtag durchsetzen kann. Bekanntlich fehlt der Minderheitsregierung im Landtag eine Stimme. Auch andere Bundes-



länder, wie beispielsweise Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg unterstützen die Tierheime mit Landesmitteln. Sie haben erkannt, dass die Tierheime öffentliche Aufgaben wahrnehmen, die nicht allein aus Spenden finanziert werden können.

Gute Nachrichten

Nicht nur auf Bundes- und Landesebene gibt es gute Nachrichten den Tierschutz betreffend, sondern auch auf kommunaler Ebene haben wir in Essen Grund zur Freude. Der tierschutzgerechte Umgang mit den Stadtauben und das Problem der Freigänger-Katzen stehen auf der

Tagesordnung und werden am „Runden Tisch“ behandelt. Wir haben in der Stadtverwaltung und bei vielen Kommunalpolitikern der Parteien, darunter auch dem Oberbürgermeister dieser Stadt, Herrn Reinhard Pass, gute Ansprechpartner. Aus Erfahrung wissen wir, dass die Verbesserung der Tierrechte nicht von heute auf morgen erreicht werden kann. Aber schön ist es doch, wenn sie nicht ganze Generationen in Anspruch nimmt.



Qualvolle Ferkelkastration



Eingepferchte Rüsseltiere in Tierparks und Zoos

Urlaubszeit auch für Tiere!

Das Mittelmeer hat 25 Grad, die Sonne scheint und die Stimmung am Strand ist toll. Der Urlaub ist die schönste Jahreszeit – und, wohin mit dem Haustier?! Tiere bleiben alleine zuhause zurück, werden ausgesetzt oder abgeschoben.

Text: Bärbel Thomassen

Eine Bleibe für sein Tier

Aber es geht auch anders: Der verantwortungsbewusste Tierbesitzer sucht rechtzeitig eine Bleibe für sein Tier. Familienmitglieder, Freunde oder Nachbarn können das geliebte Tier versorgen, es gibt gleichgesinnte Menschen die verantwortungsbewusste „Tierbesitzer auf Zeit“ werden möchten oder es gibt die professionelle Unterbringung in einer Tierpension.

Zuverlässigkeit

Wichtig ist die Zuverlässigkeit der „Dosenöffner auf Zeit“. Leider haben wir im Tierheim schon erlebt, dass Menschen, die Urlaubstiere versorgen wollten, letztendlich die Tiere kaum bis gar nicht versorgt haben oder die Tiere in das Tierheim abgeschoben haben. Daher kann ich nicht oft genug auf die Zuverlässigkeit der Tierbesitzer auf Zeit hinweisen.

Tierpensionen

Würde ich ohne mein Tier in den Urlaub fahren, würde ich sehr frühzeitig Tierpensionen besuchen wollen und mich

mit den Verantwortlichen unterhalten. Denn nicht nur ich sollte einen entspannten Urlaub genießen können, auch mein Tier sollte sich in der Zeit

sion muss Wert auf einen gültigen Impfschutz zum Wohle aller Pensionstiere legen. Daher sprechen Sie das Thema Impfungen und Erkrankungen



Auch im Urlaub soll es dem Haustier gut gehen. Daher ist eine rechtzeitige Planung wichtig.

meiner Abwesenheit wohl fühlen. Nach Besichtigung und persönlichem Gespräch müssen natürlich auch die Kosten besprochen werden. Jede Pen-

ungedingt an. Wenn Sie eine zuverlässige Urlaubsbetreuung für Ihr Tier gefunden haben, bleibt uns nur noch, Ihnen einen schönen Urlaub zu wünschen.

alterna Medica

Fachschule für Naturheilkunde, Psychotherapie und Tierhomöopathie

Werden Sie
Tierheilpraktiker/in
oder spezialisieren Sie sich auf
Hundephysiotherapie

Ausbildung zum
Tierpsychologen/psycho. Hundetrainer

Wir bilden Sie qualifiziert aus, rufen Sie uns an.

alternaMedica
Graf-Adolf-Straße 16 · 40212 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 86 290 71 · www.alternamedica.de

UR-0032-MEC-0109

ERD-, FEUER-, SEEBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN

S Bestattungshaus
SONNENSCHNEN KG

5 x in Essen

Zentrale: Wehnenkamp 4, Essen-Rüttenscheid, Bredency, Bollinghausener, Bergerhausen
Ihr Fachberater in allen Bestattungsfragen!

Tel.: 78 93 92 und 79 21 31



ES-0065-0210

Eselsbrücke für Körper und Seele – Tiergestützte Therapie

Klara (Name von der Redaktion geändert) ist ein 12-jähriges Mädchen. Ein Mädchen mit Träumen, Wünschen und Problemen, wie bei vielen anderen Teenagern auch. Doch Klara ist auch ein besonderes Kind, ein Kind mit erhöhtem Förderbedarf.

Text: Sandra Jansen



© Katrin Leege (Eselsbrücke)

Klara vertraut sich Esel Casper an

Sie besucht schon seit einiger Zeit eine spezielle Förderschule mit dem Schwerpunkt „Lernen“. Lange hatte das Mädchen keine Freude, bis sie Casper traf. Casper strahlte die gleiche unsichere und schlaksige Art aus wie sie. Er ist Klara sofort aufgefallen, vielleicht, weil er ihr im Verhalten so ähnlich ist. Klein und knubbelig stand er auf der Weide und redete nicht viel: Ein bildhübscher Esel vom Wuppertaler Therapiehof „Eselsbrücke“. Einmal in der Woche besucht Klara ihren Casper und bringt ihm frische Möhren mit. Er ist immer für sie da, anders als „die Tante vom Jugendamt“ und die Sozialarbeiterin, von denen sich Klara genervt fühlt. Der graue Esel ist anders als die zweibeinigen Betreuer. Er stellt keine Fragen, er macht auch manchmal Unsinn, ist manchmal störrisch, aber gewitzt. Casper ist Klaras Seelenfreund. Und seitdem sie sich bei ihm alles von der Seele reden darf, ist sie selber, Schritt für Schritt,

viel selbstbewusster geworden. Auch sie kann jetzt „Nein“ sagen, auch einmal die Führung übernehmen und Regeln bestimmen. Trotzdem ist sie dabei fürsorglich und verantwortungsbewusst.

Therapie und Förderung

Der tierische Therapeut Casper ist nicht das einzige Tier auf dem Hof. Insgesamt 24 unterschiedliche Tiere leben dort in artgerechter Haltung unter der Obhut von Diplomsozialpädagogin Katrin Leege. Ihre Aufgabe ist es, zwischen Mensch und Tier zu vermitteln, manchmal eben auch erst eine sprichwörtliche Brücke zu bauen, damit ein Kontakt zwischen Mensch und Tier überhaupt stattfinden kann. „Ich möchte die Tiere den Menschen wieder nahe bringen und ein Bewusstsein für das Hier und Jetzt schaffen, um es zu genießen. Dabei sollen sich alle Beteiligten – Mensch und Tier – wohlfühlen.“ Bei jedem Zusammentreffen dürfen

sich die Tiere jederzeit zurückziehen und sich ihre Auszeit nehmen. Das Gleiche gilt auch für alle Klienten, die aus unterschiedlichen Gründen zu Besuch kommen: „Ich habe hier einen entwicklungsverzögerten Jungen, der schon in der dreizigsten Woche zur Welt kam. Gemeinsam mit meiner Stute Mia haben wir nehmen anderen Therapien dazu beigetragen, dass er seinen Körper spürt und ein Körperbewusstsein entwickelt. Grundsätzlich ist eine Förderung auf der taktilen, visuellen und auditiven Ebene möglich, indem die Tiere ganzheitlich wahrgenommen werden. Kinder mit sozial - emotionalen Problemen haben auf der Eselsbrücke die Möglichkeit, ohne Leistungsdruck Sozialverhalten zu erlernen, Verantwortung zu übernehmen und Selbstwertgefühl zu entwickeln. Ein achtjähriges Mädchen kam im letzten Jahr zu mir auf den Hof, da sie als nicht mehr beschulbar galt. Sie zeigte totale Verweigerung, war auch nicht von der Mutter zum täglichen Schulbesuch zu bewegen. Immer wiederkehrende Wutausbrüche erschwerten ihr den Umgang mit ihren Mitschülern und ihrer Lehrerin.



Esel „Casper“ wartet auf Unterhaltung vonseiten der Kinder

Meine Hündinnen Laney und Leela boten zu dem Mädchen einen guten Zugang und so konnten wir gemeinsam eine Ebene finden, auf der wir die Geschehnisse immer wieder reflektiert haben und gemeinsam nach Gründen und Lösungen gesucht haben. Jetzt geht das Mädchen auf eine andere Schule und ist dort stationär untergebracht, zunächst war die Umstellung für sie sehr schwierig, aber mittlerweile geht es ihr dort gut und Laney und Leela besuchen sie ab und zu.“

Die Tiertherapeutin und ihre Kollegen und Kolleginnen haben fast ausschließlich positive Erfahrungen mit ihrer Tätigkeit gemacht. Gerade Kinder, die keinen Selbstschutz besitzen, können mit Hilfe der Tiere ihre eigenen Grenzen kennen lernen und



Hoch zu Ross schult Körper- und Selbstbewusstsein

lernen diese zu achten. Außerdem kommen körperbehinderte und oder geistig behinderte Kinder zu ihr auf den Hof und auch Kinder, die einfach nur Spaß an Tieren haben.

Seelischen Mist auf den Misthaufen laden

Auf dem Hof der Eselsbrücke leben Haus- und Nutztiere, die seit Jahrhunderten vom Menschen domestiziert wurden. Sie sind also auf das Zusammenleben mit den Menschen geprägt. Jedes Tier bringt seine ganz persönlichen Stärken und Talente ein und ist nicht dressiert, wenngleich Casper und sein Eselfreund Max bei allem Schabernack manchmal so wirken. Katrin Leege setzt die großen und kleinen Therapeuten ganz gezielt ein: „Die Laufenten setzte ich

vor allem bei ängstlichen Kindern ein, da sie von ihrem Naturell sehr zurückhaltend sind und sich leicht und ruhig auf Distanz lenken lassen. Die Hühner sind allesamt handzahn und einfach durch ihre Erscheinung und das Eierlegen ein guter Eisbrecher. Das picken der Körner aus einer Hand kann therapeutisch eingesetzt werden. Die Ziegen sind nette Spielgefährten und gerade für zickige Personen sehr anziehend, sie sind sehr aufgeschlossen und begrüßen jeden Besucher. Sie genießen den engen Körperkontakt und Massagen, welches die Grob- und Feinmotorik der Kinder schult. Die Esel sind ruhige und ausgeglichene Kumpel, sie gehen gerne in der Natur spazieren. Das Selbstbewusstsein eines Kindes wächst, wenn es ein 250 Kilo schweres Tier führen kann. Außerdem können Kinder auf ihnen liegen und sich entspannen, ihre Wärme und ihren Rhythmus spüren. Aber auch das Misten kann hilfreich sein, es schult das Körperbewusstsein und die Mobilität. Außerdem kann die Tätigkeit helfen auch seelischen Mist einfach auf den Misthaufen zu kippen.“ Tiere sind diejenigen, die uns Menschen absolut wertfrei und unvoreingenommen entgegentreten und uns offen und ehrlich begegnen. Egal ob wir dick, dünn, klein oder groß sind. Sie spiegeln unsere Persönlichkeit und unser Handeln. Dem Esel sagt man nach, dass er dumm und störrisch sei. Doch gerade in der Therapie zeigt er sich von seiner besten Seite. Ein Esel ist überlegt und klug, er prüft zunächst sein Umfeld, aber auch sehr genau die Person, die einen Führungsanspruch erhebt. Nicht selten geht ein Esel selbstverständlich mit einem 6-jährigen Schulkind mit, mit der Lehrerin oder dem Lehrer aber eben nicht. Der Unterschied liegt in der Körpersprache: Sagt man „komm“, die Körperhaltung ist aber unentschlossen oder unsicher, wird der Esel keinen Schritt tun. Ist man hingegen aber selbstbewusst, streckt seinen Körper und sagt „komm“, so wird der Esel dem Menschen folgen. Klara bekommt bei ihren regelmäßi-

gen Besuchen bei der Versorgung der Tiere auch Kontakt zu anderen Kindern. Sie muss hier unbewusst



Hühner wie Hahn „Roy Black“ sind überaus neugierig und wecken das Interesse von Kindern

lernen, sich mit ihnen zu verständigen und Absprachen zu tätigen. Gemeinsam sorgen sie dafür, dass die Tiere sich wohlfühlen. Durch diesen Kontakt über die Tiere hat Klara schon den ein oder anderen Menschenfreund gefunden. Nach und nach lernt sie, dass sie nicht nur den Tieren vertrauen darf, sondern dass es auch Menschen gibt, die ihr wohlgesonnen sind und ihre Interessen teilen. Die Eselsbrücke hat bei Klara funktioniert. Casper hat ihr eine Brücke zu anderen Menschen geschlagen. Sie wird den Rest ihres Lebens davon psychisch und physisch profitieren. Und mit Klara hoffentlich noch mehr Kinder, aber auch Erwachsene, denen zu einer Tiertherapie geraten wird. Mehr Informationen zu tiergestützten Therapien erhalten Sie über:

www.tiergestuetzte-therapie.de
www.lernen-mit-tieren.de
www.buendnis-mensch-und-tier.de

Der Tierschutzverein gedenkt seiner verstorbenen Mitglieder und Gönner:

Wir danken allen und drücken den Familien der Verstorbenen unser Beileid aus. Wir werden ihrer stets gedenken und das dem Tierschutzverein Zugesagte im Sinne der Verstorbenen für die Tiere und das Tierheim verwenden.

Frau Gisela Nugel

hatte selbst keine Tiere. Sie lebte zurück gezogen und hatte zu den Menschen in ihrer Umgebung nur wenig Kontakt. Wie sie einmal gesagt haben soll, wolle sie lieber den Tieren alles, was sie besitze, zukommen lassen.

Herr Siegmund Szablewski

hatte seine Liebe zu den Tieren durch einen schwarzen Pudel entdeckt, der ihn über lange Jahre begleitete. Gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin kümmerte er sich liebevoll um „abgelegte“ Tiere, die niemand mehr haben wollte, gleich ob Hund, Katze oder Kleintier. Seine Liebe zu den Tieren veranlasste ihn, sein Vermögen unter vier Tierschutzvereine aufzuteilen, damit mit dem Vermögen auch etwas für die Tiere gemacht werden sollte. Um „die Richtigen“ zu finden, erkundigte er sich und sah sich auch die von ihm dann ausgewählten, unter denen glücklicherweise auch der Tierschutzverein Groß Essen e.V. ist, jeweils genau an.

Frau Marlies Henrich

hatte schon zu Lebzeiten eine Stiftung gegründet, aus deren Erträgen das Tierheim regelmäßig bedacht wurde. Noch im Alter von über 80 Jahren legte sie erfolgreich den Sachkundenachweis mit ihrem Rottweiler ab. Ihrem Mann ist es nun zu verdanken, dass die regelmäßigen Zuwendungen aus der Stiftung auch nach dem Tod seiner Frau weiterhin dem Tierheim zugute kommen.

Frau Regina Buhs

ging viel zu früh von uns. Im Alter von nur 50 Jahren starb die Tierfreundin in den Armen ihres Mannes. Mit großem Engagement setzte sie sich für die Tiere ein. Die Tierfreundin und ihr Mann übernahmen immer wieder Tiere aus dem Tierschutz. Gemäß ihrem letzten Wunsch sammelten die Arbeitskollegen für unser Tierheim.

Frau Erna Milewski

lebte vereinsamt in ihrer Wohnung, bevor sie in eine Alteinrichtung umzog. Sie soll früher mehrere Hunde gehabt haben, wobei ihre besondere Liebe den Kleintieren galt. Zuletzt war ein Vogel ihr Begleiter. Ihrem Betreuer soll sie gesagt haben, sie habe keine Angehörigen, so dass deshalb der Tierschutzverein bedacht werden solle.

Neues zur Welge-Steinkühler-Stiftung

Was gibt es über die Welge-Steinkühler-Stiftung zu berichten? Am 24.03.2011 fand die Jahresversammlung dieses Mal in den Räumlichkeiten der Nationalbank statt, zu der fast alle Kuratoriumsmitglieder und der vollständige Vorstand erschienen waren. Frau Huber als Vorsitzende des Kuratoriums leitete mit gewohnter Routine die Versammlung.

Das Vermögen der Stiftung ist – trotz aller Krisen – erneut angestiegen. Für das Tierheim bedeuten die Erträge aus der Stiftung eine vorausschaubare planbare jährliche Einnahme, die für den Bestand des Tierheims äußerst wichtig ist. Pünktlich zur Versammlung war der neue Flyer fertig gestellt worden, der bei den Anwesenden allgemeine Zustimmung erfuhr. Interessenten finden diesen Flyer jetzt auch im Eingangsbereich des Tierheims.

Hundewelpen im Zoohandel?



Der „Tier-Supermarkt“ Zajac in Duisburg plant ab Mitte des Jahres den Verkauf von Hundewelpen. Das war bisher in zoologischen Fachhandlungen nicht üblich. Aus Tierschutzsicht ist dieses Ansinnen abzulehnen. Die Jungtiere können in einem Zoogeschäft nicht artgerecht untergebracht werden. Ihnen fehlt die Sozialisation. Mit einem solchen Handel gehen oft Lockangebote einher, die auf spontane Entscheidungen bei den Kunden zielen. Beratung und Sachkunde bleiben dabei oft auf der Strecke. Ohne sorgfältige Vorüberlegungen landen viele Hunde aus solchen Spontankäufen später in den Tierheimen, weil sie doch nicht in die Lebensplanung passen. Wir appellieren an die Bevölkerung, solche Tiere nicht zu kaufen.

Tierische Lesetipps

Ja, der Sommer naht in Riesenschritten! Und das heißt auch, sich schon Gedanken zu Leselektüren für Urlaub, Balkonien und Garten zu machen. Doch auch die Kids kommen auf langer Autostrecke auf ihre Kosten.

Text: Sandra Jansen



Donnerstag ist Veggietag

Kochbücher gibt es wie Sand am Meer, doch vegetarische oder vegane Exemplare sind immer noch selten. Zeit, sich intensiver mit diesem Titel zu beschäftigen. Ein Buch, das die Aktion „Donnerstag ist Veggietag“ unterstützt. Einem Aufruf von Sänger und Tierschützer Paul McCartney, der einen fleischfreien Tag in der Woche fordert. Die Autorinnen sind seit 25 Jahren leidenschaftliche vegetarische Köchinnen und vereinen in ihren Buchrezepten die Highlights aus aller Welt. Ob Auberginen-Moussaka oder Chiliwrap, in diesem ansprechend gestalteten Buch finden sich Rezepte für jung und alt und das auch noch nach Jahreszeiten sortiert, um eben auf klassische Produktwaren zurückgreifen zu können. Ein schönes Geschenk!

Miki Duerinck, Kristin Leybaert:
Donnerstag ist Veggietag.
 München: Südwest Verlag 2011.
 12,99 €. ISBN 978-3-517-08711-5



Audio-Tipp: Fantastische Tiersinne, Tierwanderungen

Die „Was ist was“-Reihe aus dem Tessloff-Verlag ist schon seit Jahrzehnten wissenshungrigen Kids ein Begriff. Seit einiger Zeit sind auch Hörspiele zu dieser Reihe erhältlich. In *Fantastische Tiersinne* führen die Titel-Wissensfiguren „Theo, Tess und Quentin“ Kinder in eine ganz besondere Welt: In eine Welt, wie Tiere sie mit ihren unterschiedlichen Super-sinnen wahrnehmen. Im zweiten Teil, *Tierwanderungen*, erklären die Drei, welche Strapazen und Strecken manche Tierarten bei Wanderungen auf sich nehmen. Eine Wissens-CD für Kinder ab 6 Jahren, bei der auch Eltern gebannt zuhören können.

Was ist was: *Fantastische Tiersinne, Tierwanderungen.*
 Nürnberg: Tessloff Verlag 2011.
 7,99 €. ISBN 978-3-7886-2922-9



Mit Tieren leben im Alter

Tiere haben für Menschen jeden Alters eine wichtige Bedeutung für Körper und Seele. Ob als Seelenröster des kleinen enttäuschten Kindes oder wichtiger Lebenspunkt im Alter. Immer mehr Alten- und Pflegeheime sind sich der Bedeutung von Tieren gerade bei älteren Menschen bewusst. Die unterschiedlichsten Tierarten helfen nicht nur, Isolationsgefühle und Einsamkeit abzubauen, sondern sorgen auch für Gesprächsstoff und nicht zuletzt ein wieder erlangtes Verantwortungsgefühl. Die Autoren gehen fachlich auf alle wichtigen Aspekte rund um das Thema Tier ein: Versicherungen, Unfälle, Allergien. Doch der wichtigste Passus des Buches ist auch seine Kernaussage: Haustiere erheitern und beruhigen den Menschen. Haustiere können ihre Vitalität auf den Menschen übertragen. Ein lesenswertes Buch für Tierfreunde, aber vielleicht auch einmal ein Denkanstoß für skeptische Angehörige und Pflegepersonal!

Marianne Gäng, Dennis C. Turner:
Mit Tieren leben im Alter. München:
 Ernst Reinhardt Verlag 2005.
 19,90 €. ISBN 978-3-497-01757-7

Urlaub in Spanien - ohne Stierkämpfe

Text: Hans Jürgen Holler

Urlaub in Spanien

Auch dieses Jahr werden viele deutsche Urlauber in Spanien sein. Vielleicht hat das herrliche Frühlingswetter allerdings den einen oder anderen davon überzeugt, dass Urlaub nördlich der Pyrenäen und der Alpen auch wunderschön sein kann. Aber wenn schon Spanien-Urlaub, dann bitte ohne Besuch

der Stierkampf-Arenen. Es ist eine Schande, dass die Touristik-Industrie den Stierkampf immer noch in den Mittelpunkt ihrer Reklame stellt, obgleich viele Spanier längst dem Stierkampf ablehnend gegenüberstehen und in manchen Regionen gar keine Stierkämpfe mehr veranstaltet werden. So hat der Fußball als Mannschaftssport längst den Stierkampf abgelöst.

Der angebliche Kampf zwischen Mensch und Tier ist doch in Wirklichkeit ein Abschlachten des Stieres in der Arena.

Als Urlauber sollen Sie deshalb Ihren Gastgebern und Freunden in Spanien Ihre Abscheu gegenüber dem Gemetzel in der Stierkampf Arena zum Ausdruck bringen.



Themenabende im Tierheim

Wir bitten zu entschuldigen, dass bei Redaktionsschluss die Termine noch nicht fest standen!

KATZENPENSION

BAUER *Mit Freigehege!*
 Das Urlaubsparadies für jede Katze!
 45772 Marl-Lenkerbeck · Marie-Curie-Straße 1
 Tel. 0 23 65 / 50 87 54 · Mobil 0163 / 79 90 520
www.katzenpension-bauer.de

UR-0082-BO-0110

 **DIMA** GbR
 Garten- u. Landschaftsbau ** Meisterbetrieb
 Kreative Konzepte für Natur und Umwelt
 Ottostraße 109, 45307 Essen
 Wir führen aus :
 Teichbau ✓ Pflasterarbeiten / Plattierungen ✓
 Heckenschnitte ✓ Baumfällungen bis 40 m ✓
 Gartenpflege ✓ Neugestaltung von Privatgärten ✓
 Pflanzungen ✓ Umgestaltung von Privatgärten ✓
 Dachgärten ✓ Zaunanlagen ✓
 Tel. 02 01 / 54 13 79 ** Fax 02 01 / 52 21 83 ** Mobil 01 72 / 2 52 13 79
Dima-Dickmann@t-online.de www.dima-essen.de

ES-0074-0310

Anna-Lisa Volkmann
 Tierheilpraktikerin
 Tel. 01577-2177639
www.tierheilpraxis-hund-pferd.de



ES-0105-0211

Made by **Heike Ficht**
 Heiligenhauser Straße 51
 45219 Essen


clever Leine

TEL: 02054-1245913 **ÖFFNUNGSZEITEN:**
 MOBIL: 0177-2040522
 FAX: 02054-9421695 Mo-Fr. 10-14 Uhr
 EMAIL: info@leinenwerkstatt.de Mo, Die, Do, Fr 16-19 Uhr
www.leinenwerkstatt.de Sa 12-14 Uhr

ES-0108-0211

Hexen und Zauberer!

Was haben Hexen mit Tieren zu tun? In der Vergangenheit wurden Hexen mit Kopftuch und Besen gezeigt, aber auch mit Katzen auf dem buckeligen Rücken. So wie sich Zauberer mit Raben umgaben. In Oberhausen im Metronom gastiert eine besondere Hexe. Sie hat kein Haustier, dafür aber eine grüne Haut.



© Stage Entertainment

"Gutes tun" Elphaba die "Böse Hexe des Westens" entfaltet ihre Magie um Gutes zu tun.

Ein besonderes Musical

Charmant und leidenschaftlich kämpft sie um Anerkennung und Zuneigung, kämpft gegen Doppelmoral und Massenmanipulation. Wicked – die Hexen von Oz ist ein besonderes Musical. Neben einer tollen Bühnendekoration ziehen die Schauspieler, Tänzer und Sänger das Publikum sofort in ihren Bann.

1x2 Karten zu gewinnen

Lassen auch Sie sich begeistern und gewinnen 1x2 Karten für dieses tolle Musical. Beantworten Sie folgende Frage:

Gewinnspiel!

In welcher Stadt wird Wicked – Die Hexen von Oz aufgeführt?

Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los
Einsendeschluss:
31. Mai 2011

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Glücksrad-Preise gesucht!



Die Infomobil- und Veranstaltungssaison des Tierheims hat wieder begonnen. Da wir in den nächsten Monaten wieder häufig mit unse-

rem kleinen Glücksrad auf Stadtteilstellen vertreten sind, suchen wir noch dringend Kleinpreise als Gewinne für Kinder und Erwachsene.

Geeignet sind typische kleine „Giveaways“ und sogenannte Merchandiseartikel. Kleinstspielzeuge, Seifenblasen, Aufkleber, Buttons, Schlüsselanhänger, Luftballons, aber auch kleinere Stofftiere sind immer herzlich gerne willkommen.

Denn unser Glücksrad kommt ja den Tierheimtieren zugute, so dass wir möglichst keine Spendengelder zum Kauf solcher Kleinartikel einsetzen möchten.

Falls Sie nähere Fragen haben, wenden Sie sich gerne an Sandra Jansen
th-info@tierheim-essen.org

§ Alles was Recht ist



Jedenfalls dann, wenn sich Vertreter aller Gruppen an einen Tisch setzen und grundsätzliche Probleme klären und Missverständnisse beseitigen. So geschehen auf Anregung von Frau Thomassen, die ein im Tierheim doch öfter als gedacht auftretendes Problem zum Anlass nahm, Vertreter dieser unterschiedlichen Institute zum Gespräch ins Tierheim zu bitten.

Anlass war folgender Sachverhalt:

Ein Katzenliebhaber hielt seit langem 2 Katzen und erkrankte. Er konnte in seiner eigenen Wohnung nicht länger bleiben, da er jetzt krankheitsbedingt Hilfe und Unterstützung in vielen Bereichen benötigte. Es fand sich eine neue kleine Wohnung, angebunden an ein ambulant betreutes Wohnen, d.h. es kamen Mitarbeiter, um bei den Problemen des täglichen Lebens zu helfen. Aber was sollte mit den beiden Katzen geschehen? Durch die Erkrankung konnte unser Katzenfreund sich nicht immer um die beiden kümmern, auch standen immer wieder Krankenhausaufenthalte bevor, in denen sich niemand um die Katzen kümmern konnte.

Andererseits waren die Katzen sein Ein und Alles, sein einziger Kontakt zur Umwelt. Da er keine andere Mög-

Was haben ambulant betreutes Wohnen, Jugendamt, gesetzliche Betreuungen und das Tierheim gemeinsam? Mehr jedenfalls, als es auf den 1. Blick erscheint.

Text: Christiane Klaffert

lichkeit sah, entschied er sich schweren Herzens, die beiden ins Tierheim zu geben. Dort musste er - für ihn überhaupt nicht zu verstehen - die Erfahrung machen, dass er mit den beiden Katzen wieder nach Hause geschickt wurde! Was weder von ihm noch von seinem Begleiter verstanden wurde! Und was im Bekanntenkreis des Katzenfreundes und dessen Begleiters dazu führte, dass man nicht gerade freundlich über das Tierheim sprach, hatte man es dort doch einfach abgelehnt, die Katzen aufzunehmen.....

Was war geschehen?

Was war der Grund dafür, dass die Katzen nicht angenommen werden konnten? Konnte im Gespräch mit den Beteiligten eine Lösung gefunden werden?

Hintergrund für die Nichtannahme der Katzen war, dass beide nicht geimpft waren. Nicht geimpfte Katzen sind aber zunächst von den anderen Katzen getrennt zu halten, um die Gesunden nicht mit möglichen Krankheiten zu infizieren. Und für das getrennte Aufnehmen von nicht geimpften Katzen ist im Tierheim viel zu wenig, im Fall unseres Katzenliebhabers war zu der damaligen Zeit kein Platz gewesen!

Da auch aus der Sicht der Jugendamtsmitarbeiterin ähnliche Probleme auftreten und auch hier Unverständnis für die Haltung des Tierheimes herrschte, war es alleine deshalb

schon wichtig, den Beteiligten diese Haltung aus der Sicht des Tierheimes zu erläutern. Um vor allem auch deutlich zu machen, dass die Mitarbeiter des Tierheimes zum Schutz der anderen gesunden Tiere nicht anders handeln können. Dieser Blick von der anderen – Tierheimseite war wichtig, um sowohl dem Mitarbeiter des betreuten Wohnens als auch der Jugendamtsmitarbeiterin das Verhalten der Mitarbeiter des Tierheimes zu erklären und transparent zu machen. Aber dem Katzenliebhaber hat das nicht wirklich geholfen, denn er hatte immer noch seine beiden Katzen und niemanden, der sich – sollte er wieder für ungewisse Zeit ins Krankenhaus kommen – um die beiden kümmern würde.

Das Ergebnis des Gespräches

war, dass - in solchem und ähnlichen Fällen, in denen keine akute Not (wie z.B. eine Notaufnahme im Krankenhaus) zur Abgabe der Katzen zwingt, versucht werden soll, die Katzen impfen zu lassen. Da der Impfstoff nach etwa 2 Wochen seine Wirkung entfaltet, sollten die Katzen nach Möglichkeit nach der Impfung 2 Wochen noch im Haushalt bleiben.

Sollten die Katzen tatsächlich abgegeben werden müssen, sollte rechtzeitig ein Anruf im Tierheim erfolgen, damit man sich dort auf die Tiere einstellen kann. Außerdem sollte derjenige, der sich von seinem Tier aus den unterschiedlichsten Gründen trennen muss, auch direkt eine Abtre-

tungserklärung zugunsten des Tierheimes unterschreiben, damit die Tiere möglichst bald weiter vermittelt werden können. Wenn dann die telefonische Ankündigung rechtzeitig erfolgt ist, kann man nämlich schon einmal versuchen, geeignete Dosenöffner zu finden, so dass der Aufenthalt im Tierheim so kurz wie möglich ist. Ein weiteres Problem lieferte nämlich auch Grund für weitere Diskussionen, Missverständnisse und Ärger: Wenn diese Abtretungserklärung, also die Erklärung, dass das jeweilige Tier vermittelt werden darf, nämlich nicht unverzüglich dem Tierheim vorliegt, bleibt das Tier erst einmal im Tierheim. Abgesehen davon, dass ein Aufenthalt im Tierheim trotz aller Mühe der Mitarbeiter niemals so schön sein kann wie ein Zuhause, entstehen auch täglich Kosten für das Tierheim, die – sofern Geld vorhanden ist – von demjenigen zu zahlen sind, der die Katzen abgegeben hat. Das heißt, dass unser Katzenfreund die Kosten, die für die beiden Katzen anfallen, zu

bezahlen hätte, es sei denn, er wäre bereit, die Abtretungserklärung sofort zu unterschreiben.

Und wieder ein neues Problem:

Unser Katzenfreund wohnte krankheitsbedingt in einer Einrichtung und hatte nur noch das übliche Taschengeld von etwa 96,00 € im Monat. Weiteres Vermögen hatte er nicht mehr. Wovon oder von wem sollten also die täglichen Kosten, die für die beiden Katzen im Tierheim anfallen, bezahlt werden? Wohl von niemandem, denn unser Freund konnte das mit seinem Taschengeld natürlich nicht. Also würde das Tierheim – sofern keine Abtretungserklärung vorgelegt würde - diese Kosten selbst tragen müssen und das ist, weil unser Tierfreund aus dem Beispiel eben leider kein Einzelfall ist – über das Jahr betrachtet – eine ganze Menge Geld! Das Ergebnis des Gespräches war, - dass Bezieher von Taschengeld, die z.B. Katzen haben, versuchen sollten, jeden Monat etwas Geld zurück zu legen, bis das Geld für die Impfung beim Tierarzt zusammen gesammelt ist. Die dann mögliche Impfung der Katze sollte unabhängig davon gemacht werden, ob die Katze abgegeben werden muss oder nicht, denn eine Abgabesituation kann sich immer einmal unvorhergesehen ergeben. - Sollte die Katze dann abgegeben werden müssen, sollte auch direkt eine Abtretungserklärung unterschrieben werden, auch wenn es schwer fällt.

Von großer Wichtigkeit

Die Gesprächsteilnehmer konnten als Ergebnis mitnehmen, dass die Impfung der Katzen und die Unterschrift unter die Abtretungserklärung, wenn es keine andere Lösung als die Abgabe eines Tieres gibt, für das Tierheim von großer Wichtigkeit sind, dem Tierhalter aber auch die Möglichkeit geben, sein Tier so

lange wie möglich bei sich zu haben und erst dann abgeben zu müssen, wenn es nicht mehr anders geht.

Dann gibt es allerdings auch keine Probleme, wenn die Katzen geimpft sind, ein rechtzeitiger Anruf erfolgt und die Abtretungserklärung direkt mit vorgelegt oder im Tierheim unterschrieben wird. Die oben angesprochenen Probleme konnten nur oberflächlich gestreift werden, denn das



Der Umzug in ein Heim oder betreutes Wohnen ist häufig die Trennung vom geliebten Haustier

Ansparen von Geld bei sowieso schon äußerst knapp bemessenem Taschengeld bezieht sich nicht nur auf die in der Wichtigkeitsskala an erster Stelle stehende notwendige Impfung, sondern auch auf die genauso dringliche Kastration der Katzen, da erstaunlich viele Wohnungskatzen – auch Kater – nicht kastriert sind, das für Bezieher von Taschengeld fast unmögliche tierärztliche Behandeln von Krankheiten usw. Aber diese Probleme sollten in einer anderen Gesprächsrunde erörtert werden, denn wesentlich bei dieser ersten Gesprächsrunde war die Sensibilisierung für die wechselseitigen und doch recht unterschiedlichen Standpunkte der Beteiligten. Hier die o.a. Lösungsansätze zu finden und einen Blick „hinter die Kulissen“ des jeweils anderen zu werfen, ist schon ein großer Erfolg. Alle waren sich jedenfalls einig, dass die Gesprächsrunde fortgesetzt werden sollte.



Kommen allein stehende Menschen ins Krankenhaus, müssen die Tiere meist in eine Pension oder ein Tierheim. Ein ausreichender Impfschutz sollte daher immer vorhanden sein.

Wer sucht, der findet...

Ralph Brandt, unser bewährter Tierpsychologe, erwähnte schon vor zwei Jahren, dass er sich vorstellen könnte, sein Konzept für ein Hundezentrum im Ruhrgebiet umzusetzen.

Text: Bärbel Thomassen

Das Konzept

Mit einem derartigen Zentrum ist eine Hundetagesstätte mit Hundepension und eine Hundeschule gemeint. Das Konzept ist bereits markenrechtlich geschützt und trägt den Namen „Hundezentrum Canidos“.

Diverse andere Dienstleistungen rund um das Thema unserer geliebten Vierbeiner würden angeboten und weiter ausgebaut werden. Die besonderen Herausforderungen: Artgerechte Gruppenhaltung im Freilauf statt Zwingerhaltung. Förderung der allgemeinen Verträglichkeit unserer Stadthunde mit Artgenossen und Menschen. Gäste der Pension genießen die Kameradschaft und Freilauf der Tagesstättengruppe.

Hundeschule

Unterstützung bei der Erziehung und Schulung der Tiere und deren Halter durch eine angeschlossene Hundeschule. Das Ganze im Klima eines kundenfreundlichen professionellen Dienstleistungsbetriebes. Da Herr Brandt ein ähnliches Projekt bereits

im Rheinland etabliert hat und somit Erfahrungen sammeln und Forschungsarbeit leisten konnte, wollte er gern diesmal eine Herausforderung im Ballungszentrum unserer Region annehmen. Die Suche nach einer geeigneten Immobilie dauerte jedoch fast zwei Jahre. Ein Zufall wollte, dass sich Professionalität und Idylle trafen.

„Villa Hunterbunt“

Andreas Grunenberg, Betreiber der „Villa Hunterbunt“ in Gelsenkirchen-Heßler, bot eine Zusammenarbeit an. Die „Villa Hunterbunt“ war unserem Tierheim bereits bekannt und wir konnten bisher diese stets mit ruhigem Gewissen empfehlen. Andreas Grunenberg hatte bereits eine

Hundetagesstätte und Hundepension mit Freilauf, aufgebaut, stieß aber an seine Grenzen. Er träumte auch seit je her von einem Dienstleistungszentrum bei dem der wichtige Aspekt der Erziehung und Schulung des Hundes nicht fehlen dürfe. Gemeinsam werden die beiden nun das „Hundezentrum Canidos“ auf dem ehemaligen Bauernhof an der Stadtgrenze zwischen Essen und Gelsenkirchen ins Leben rufen. Die Eröffnung wird wahrscheinlich bereits im Mai dieses Jahres stattfinden und eine Zusammenarbeit mit unserem Tierheim ist geplant.



Tierärzte der Region



Tierarztpraxis
 Dr. Irmhild Folgmann
 Wehmenkamp 14a
 45131 Essen - Rütterscheid
 Tel.: 0201 / 77 60 68

Sprechzeiten:
 Mo. bis Fr.: 10 - 12 Uhr, Mo., Di., Do., Fr.: 15 - 18 Uhr, Sa.: 9 - 11 Uhr

ES-0111-0211

Tierarztpraxis
Dr. Bettina Bachem-Drießen



Donnerberg 22 · 45357 Essen
 Tel: 0201 - 69 31 80 · Mobil: 0172 - 2 60 22 51
 E-Mail: praxis@tierarzt-driessen.de

ES-0044-0110

Alle in liebevoller Hand



Kleintierpraxis
 DVM (CDN) Annette Daniels

Mannesstr. 13
 45329 Essen - Karnap
 Tel.: 0201 / 838 59 59
www.kleintierpraxis-daniels.de

ES-0150-0309



Tierarzt-Praxis
Marion Mulders

Wohlgemuthweg 1e · 45257 Essen (Kupferdreh)
 Tel. 02 01 / 48 21 80 · Fax 02 01 / 48 68 435
 Tierarztpraxis-M-Mulders@web.de

Termine nach Vereinbarung

ES-0057-0110

www.tierarzt-essen.de



Katzenkastration wichtiger denn je !!!!!
Wir bieten Hilfe. Auskunft ☎ 675663

Dr. med.vet. Annette Baltes-Owczarzak
 45355 Essen, Jahnstr. 61

ES-0104-0211

TIERARZTPRAXIS
SCHOTT



Uwe Schott · prakt. Tierarzt
 Steeler Straße 352 · 45138 Essen-Huttrop

Tel.: 0201 / 26 13 56
 0201 / 26 72 56
 Fax: 0201 / 26 73 35

Sprechzeiten:
 Mo - Fr: 8:30 - 9:30
 14:00 - 15:00
 Mo, Di, Do, Fr: 17:00 - 19:00
 Sa: 9:30 - 10:30
 So: 11:00 - 11:30

www.tierarzt-schott.de
uwe-schott@gmx.de

ES-0084-0410

Tierarztpraxis Jutta Kaucke

Essener Str. 12, 45141 Essen
 Tel. 0201-4903720



Mo-Do 10.00-18.00, Fr-Sa 10.00-12.00
 Hausbesuche nach Vereinbarung
www.tierarztpraxis-kauke.de

ES-0103-0211

Tierärztliche Klinik
 Dr. med. vet. Hans-Jürgen Apelt
 prakt. Tierarzt

Sprechstunden: Montag bis Freitag: 8.00 - 20.00 Uhr
 Notdienst außerhalb der Sprechstunden
 nach telefonischer Vereinbarung



Stankeitstr. 11
 45326 Essen
 Tel.: 0201/342604
 Fax: 0201/355412
www.tieraerztliche-klinik.de
 e-Mail: apelt@tieraerztliche-klinik.de

ES-0109-0211

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik für Kleintiere · Dr. med. vet. Hans Jürgen Apelt
 Stankeitstr. 11 · 45326 Essen · Tel.: 0201-34 26 04 · Fax: 0201-35 54 12

Ausschneiden und aufbewahren!

Patenschaft für Tierheimtiere

Was ist eine Patenschaft?

Wie Sie vielleicht wissen, leben in unserem Tierheim einige Tiere schon seit vielen Monaten, manche sogar seit Jahren. Niemand möchte sie in ein neues Zuhause aufnehmen. Die Gründe sind so unterschiedlich: Manche Tiere sind alt, manche gehören der „falschen“ Rasse an, andere Tiere haben chronische Krankheiten oder körperliche Gebrechen. Manchmal gibt es auch keinen erkennbaren Grund, die Tiere werden einfach von Besuchern übersehen. Um auch für diese Tiere die erhöhten Tierarzt- und Futterkosten bezahlen zu können, vergeben wir Patenschaften.

Wie funktioniert eine Patenschaft?

Eine Patenschaft ist eine finanzielle Unterstützung für die bedürftigen Tiere im Tierheim. Das „vorübergehende Mitnehmen“ von Tieren ist nicht möglich. Die Zuordnung der Patenschaft ist technisch nicht auf ein bestimmtes Tier realisierbar, demnach haben wir einen Patenschaftsfond, aus dem Operationen, Behandlungen und andere kostenintensive Ausgaben bei Bedarf getätigt werden können.

Damit Sie sich natürlich trotzdem mit dem Tierheim verbunden fühlen, kann eine Patenschaft für einen bestimmten Bereich übernommen werden:

- Für ein Katzengehege
- Für eine Kleintierbox
- Für einen Hundetrakt
- Für eine Krankenstation (Hunde/Katzen/Kleintiere)

über diesen Bereich erhalten Sie dann eine individuelle Urkunde, die im Tierheim ausgehändigt wird, des weiteren erhalten Sie vier mal im Jahr unsere Vereinszeitschrift „Tier und Umwelt“.

Ab einem Jahresbetrag von 300 EUR (ersatzweise 25 EUR monatlich) können Sie sich darüber hinaus für ein bestimmtes Tier entscheiden. Sie werden über die Vermittlung informiert und können sich anschließend ein neues Tier aussuchen über das Sie ebenfalls eine Urkunde erhalten.

Patenschaften können auch verschenkt werden, auf Wunsch fertigen wir Ihnen gerne eine individuelle Urkunde an!

Patenschaft

■ **Ja**, ich möchte eine Patenschaft für folgenden Bereich übernehmen:

■ Katzengehege Nr. _____

■ Kleintierbox Nr. _____

■ Hundetrakt Name _____

■ Krankenstation für (Tierart) _____

■ **Ja**, ich kann 25 oder mehr EUR zahlen und möchte für folgendes Tier eine Patenschaft übernehmen: _____

Alternativ folgende Tierart (Hund/Katze/Kleintier) _____

dann wählen wir Ihnen ein Patentier aus.

■ **Ja**, ich möchte auf den Postweg verzichten, schicken Sie mir bitte die Urkunde und die Benachrichtigungen an folgende E-Mail: _____

■ ich bezahle für meine Patenschaft per Dauerauftrag

■ ich bezahle per Überweisung (Sparkasse Essen, Kto.Nr. 491 31 33, BLZ 360 501 05)

■ ich bezahle bar im Tierheim

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Wohnort:

Telefon, Handy:

Datum, Unterschrift:



Spenden und Beiträge:

Sparkasse Essen: BLZ 360 501 05, Konto-Nr.: 491 31 33 · Postbank Essen: BLZ 360 100 43, Konto-Nr.: 286 184 37

Werden Sie Mitglied!

Unser Albert-Schweitzer-Tierheim nimmt pro Jahr ca. 3500 Tiere auf. Tiere, die von Ihren Besitzern ausgesetzt oder im Tierheim abgegeben wurden. Für diese Tiere sind wir ein vorübergehendes Zuhause, das die Kosten für Aufnahme, Beherbergung und Versorgung der Tiere (Futter, Tierarztkosten, Strom und Wasser für das Gebäude u.v.m.) tragen muss. Ohne die Mitgliedsbeiträge und zahlreichen privaten Geld- und Sachspenden wäre die Unterhaltung eines solchen Tierheimes nicht möglich.

Mit einem Jahresbeitrag von

20 € kann eine Tierheimkatze einen Monat gefüttert werden

25 € wird ein Katzenwelpen gegen tödlich verlaufende Krankheiten geimpft

50 € ermöglichen Sie die Kastration eines Kaninchens und somit die Eindämmung der "Kleintierflut"

100 € finanzieren Sie die operative Beseitigung eines kleinen Tumors

Mit monatlich allein nur 1,67 € können Sie Tierelend ganz einfach lindern oder verhindern.

Was bedeutet Ihre Mitgliedschaft noch?

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie alle Aufgaben und Arbeiten unseres Tierschutzvereins. Denn neben der Unterbringung von herrenlosen Tieren im Tierheim, heißt Tierschutz auch, dass wir:

- >> beim Auffinden von verlorengegangenen Tieren mithelfen,
- >> telefonisch für Bürger erreichbar sind und Fragen zum Tierschutz beantworten,
- >> in der Öffentlichkeit über lokalen, nationalen und internationalen Tierschutz berichten,
- >> Führungen für Schulklassen anbieten (u.v.m.).

Mitgliedschaft

Hiermit trete ich als Mitglied dem Tierschutzverein Groß-Essen e.V. bei. Ich möchte folgenden Betrag entrichten:

- 20 €
- 25 €
- 50 €
- 100 €
- monatlich
- 1/4 jährlich
- 1/2 jährlich
- pro Jahr
- oder den Mindestbeitrag von 20 € pro Jahr (für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren 5 €)

Name, Vorname: _____

geb., Beruf: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon, Mail: _____

Datum, Unterschrift: _____

(Bei Kindern/Jugendlichen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:
 Tierschutzverein Groß-Essen e.V.
 Grillostraße 24, 45141 Essen
 oder im Tierheim abgeben

Sehr geehrter Spender!

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Bitte tragen Sie im Überweisungsträger Ihren vollen Namen und Ihre Anschrift ein. Sie erhalten danach von uns eine Spendenbescheinigung und natürlich regelmäßig Informationen zu unserer Arbeit. Bei Spenden bis 200 € können Sie den Quittungsbeleg ausfüllen, bei Ihrer Bank abstempeln lassen und für Ihre Steuererklärung verwenden.

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes nach dem letzten uns zugestellten Freistellungsbescheid des Finanzamt Essen-NordOst, Steuer-Nr. 111/5727/1397, vom 14.07.2010 für die Jahre 2008 bis 2013 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des KStG von der Körperschaftsteuer befreit. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung des Tierschutzes (i. S. d. Anlage 1 – zu § 48 Abs. 2 EStDV – Abschnitt A Nr. 11) verwendet wird.

Überweisungsauftrag/Zahlschein

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts) _____

(Bankleitzahl) _____

Empfänger: (max. 27 Stellen)

TIERSCHUTZVEREIN GROSS-ESSEN E.V.

Konto-Nr. des Empfängers

491 31 33

Bankleitzahl

360 501 05



EUR

Betrag: EUR, CENT

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

TIER&UMWELT 2/11

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Ort (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

19

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihre Spenden-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum

Unterschrift



Impressum:

Herausgeber:

Tierschutzverein Groß-Essen e.V.
mit "Albert-Schweitzer-Tierheim"
Grillostraße 24
45141 Essen

Tel.: 0201-32 62 62

Fax: 0201-32 11 06

Web: www.tierheim-essen.org

E-Mail: th-info@tierheim-essen.org

Redaktion:

Hans-Jürgen Holler, Bärbel Thomassen, Sandra Jansen,
Christiane Klaffert, Sara Lowe (DTV)

Fotos:

Sandra Jansen, Ralph Linzbach, Jürgen Plinz,
Bärbel Thomassen, Ilka Drnovsek (Titelbild)

Verantwortlich für Werbung und die gesamte Produktion:

deutscher tierschutzverlag
Friedenstraße 30
52351 Düren
Tel: 02421-971165

verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Erstinformation für neue Gassigänger im Tierheim Essen:

Termine: jeweils Donnerstag um 18.00 Uhr:
am: 26.5.2011, 16.6.2011, 18.8.2011, 15.9.2011

Wir bitten um vorherige, verbindliche Anmeldung, da wir eine Teilnehmerbegrenzung pro Termin haben. Sollten Sie zu dem gemeldeten Termin verhindert sein, bitten wir um rechtzeitige Information, damit weitere Interessierte teilnehmen können.

Telefon:
0201- 32 62 62

E-Mail :
th-info@tierheim-essen.org



Öffnungszeiten Albert-Schweitzer-Tierheim

Grillostraße 24, 45141 Essen,
Tel.: 0201-32 62 62,
www.tierheim-essen.org
th-info@tierheim-essen.org

Di, Mi und Fr: 13-17 Uhr
Do: 13-19 Uhr
Sa: 11-14 Uhr

Mo, So und Feiertags geschlossen



Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Plz./Ort: _____

hat heute dem
**Tierschutzverein
Groß-Essen e.V.**

Betrag: _____ €
gespendet.

Datum: _____

Stempel Kreditinstitut
Freistellung siehe Rückseite



Neues Zuhause gefunden!

© Ulja-Trampert_pixelio.de



Corgey

Corgey

Hallo Ihr Lieben, schon mal einen ersten Bericht über Corkey. Er hat sich sehr schnell auf uns eingestellt und ist ein ganz lieber Kerl. Am Sonntag waren wir bereits schon in der Hundeschule. Die Trainerin war von ihm begeistert, wie toll er hören kann. Klar, Feintuning muss noch vorgenommen werden. Wir werden nun jeden Samstag die Hundeschule besuchen. Nach dem gestrigen Tag war Corkey paltt. Ehrlich gesagt, wir auch. Die Nacht war ruhig. Er lag die ganze Zeit auf seine Decke im Schlafzimmer. Anbei ein paar Fotos bei unserer Mutter. P.S. Die Bürste liebt er total.



Gizmo

Gizmo

Hallo an alle Lieben aus dem Tierheim, ich bin's Gizmo. Will euch mal ein paar Fotos von mir senden. Habe seit August 2010 echt viel erlebt. Wir sind oft mit meinen neuen Kumpels zusammen obwohl die mich eigentlich manchmal nerven. Aber das bekommen sie dann zu hören... Zuhause lasse ich es mir bei meiner Mama und meiner "kleinen Schwester" so richtig gut gehen. Abends bekomme ich von "Bommel" eine Rückenmassage und später im Bett bin ich der Herrscher über das Kopfkissen. Mama teilt alles mit mir (außer ihr Essen). Dafür gibt's morgens beim ersten Aufwachen erstmal eine Kuschelstunde... Dicke Kuschelgrüße von mir



Hutch

Hutch

Hallo, wir senden Euch einen lieben Gruss von unserm Hutschi und teilen Euch gleichzeitig mit, dass er sich wunderbar bei uns eingelebt hat. Er ist ein klasse Hund und macht keine Probleme. Ihm fehlt nur noch die Sonnenbrille und eine Havanna zwischen den Lefzen. Liebe Grüße aus Ratingen



Igor und Gomez

Igor und Gomez

Hallo liebes Tierheim-Team, seit Ende Oktober 2009 wohnen die beiden Meerschweinchen Ping & Pong - ich habe sie in Igor und Gomez umgetauft - nun schon bei mir. Wir haben seitdem eine tolle Zeit miteinander verbracht, viel erlebt, viel gelernt (z. B. Männchen machen und Küsschen geben) und vor allem viel gelacht! Die beiden sind aufgeschlossen, neugierig, rededreudig und...verfressen. Sobald es wieder wärmer wird, geht es raus auf die Wiese (finden sie ganz toll!) und für die restliche Zeit bekommen sie bald auch noch eine selbstgebaute, mehrstöckige Meerschweinchenvilla mit viel Platz zum Laufen, Spielen und Ausruhen... Viele Grüße Melanie

Die gute Tat



Schülerinnen planten Kuchen- aktion

Mitarbeiterin Sandra Jansen nahm die Spende von Klassenlehrer Uwe Emkes mit Freude entgegen.

Mitte Februar besuchte uns die Klasse 7a der Essener BMV-Schule. Im Rahmen einer Kuchenaktion hatten Sie die tolle Idee, den Tierheimtieren die komplette Einnahme von 100,- € als Spende zu übergeben. Bei einer Führung konnten die Mädchen sich von der sinnvollen Verwendung überzeugen.



Salonlesung für den guten Zweck

Autorin Gesine Schulz und Friseurin Odilia bei der Überreichung der Spenden

Wenn zwei tierversarrte Autorinnen auf eine tierversarrte Friseurin treffen, kommt dabei eine besondere Lesung zugunsten der Tierheimtiere heraus. Gesine Schulz, Ulrike Hartmann und Friseurin Odilia luden im Februar zur Krimi-Salon-Lesung im Rellinghauser: „...wächst doch wieder...“ ein. Bei gemütlicher Atmosphäre kamen durch den Kartenverkauf und mitgebrachte Spenden über 200,- € und eine Wagenladung Futter und Tierzubehör für das Tierheim zustande. Eine tolle Idee mit Vorbildcharakter!

**Hier könnte auch
Ihre Anzeige stehen?**

Hunde- und Katzenpflege
HUNDESALON
MÜLLER
Inh. J. Hildebrand

Kroyer Str. 152
45307 Essen

Terminvereinbarung:
Mo, Di, Do & Fr
von 9.00 bis 16.00

Tel.: 0201-597522
www.hundesalon-müller-essen.de

ES-0098-0310

Wir für Ihr Tier
ausgebildete Tierpfleger unterstützen Sie!

0201 - 49 03 92 70

Hunde, Katzen, Kleintiere und Reptilien

- urlaubsbetreuung
- Gassi-Service
- Hundesitting
- 24h Tiertaxi
- Pflegeleistungen
- Beratung



www.wir-fuer-ihre-tier.de

ES-0106-0211


Hunde Hof Ruhr
Wir machen Ihrem Hund den Hof

Rainer Schmitz
Brausewindhang 59a
45359 Essen
www.HundeHofRuhr.de

T: 0201/865 977 2
F: 0201/865 977 3
M: 0177/262 501 7
HundeHofRuhr@aol.com

ES-0098-0111

Vegetarischer Skeptiker?



Hallo, liebe Kochfreunde,
Sind Sie ein vegetarischer Skeptiker?

Jemand, der meint, vegetarisches Essen hat nur mit Körnergerichten und Blattsalaten zu tun? Warum so viele Vorurteile? Führen Sie doch einfach mal einen Veggietag in der Woche ein. Einen Tag, an dem wirklich keine tierischen Produkte auf Teller und Brot kommen. Sich regelmäßig vegetarisch oder vegan zu ernähren, fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ist auch für die Nachhaltigkeit unseres Planeten wichtig. Wenn z.B. alle Einwohner Deutschlands den Donnerstag als Veggietag einführen würden, würde so viel CO² eingespart, wie sechs Millionen Pkws pro Jahr ausstoßen. Wann ist also Ihr allerliebster Veggietag? Hier eine kleine Auswahl an schnellen, sogar veganen, Snacks!

Sandra Jansen
Ihre Sandra Jansen

Fenchel-Safran-Törtchen

Zutaten:

750 g Fenchel, 300 ml Sojarahm
1 Döschen Safran
½ TL Kreuzkümmel
schwarzer Pfeffer und Salz
150 g Mehl, 4 EL Wasser
4 EL Olivenöl
Mehl zum Bestäuben

Zubereitung:

Den Backofen auf 180 °C vorheizen. Fenchel waschen, putzen, in Stücke schneiden und mit einer Küchenmaschine oder per Hand fein hacken. Fenchel mit Sojarahm und den Gewürzen in einen Topf geben. Die Mischung aufkochen lassen und 15 Minuten köcheln lassen, dabei ab und zu umrühren. Währenddessen den Teig zubereiten. Dazu Mehl mit Wasser, Öl und Salz vermischen und alles zügig zu einem glatten Teig verkneten. Den Teig in vier Portionen aufteilen. Auf einer mit Mehl bestäubten Arbeitsfläche die Teigportionen einzeln ausrollen und 4 kleine gefettete Förmchen (z.B. Tortelettformen od. Miniaufaufformen) damit auslegen. Fenchelpüree nochmals abschmecken und auf den Teig geben. Knapp 30 Minuten im warmen Ofen backen, noch warm servieren.

Champignon-Baguette

Zutaten:

1 großes Vollkornbaguette
250 g weiße Champignons
1 rote Paprika, 350 ml Hafersahne
4 Zehen Knoblauch
etwas frische Petersilie
5 EL Olivenöl, 4 TL Speisestärke
weißer Pfeffer und Salz

Zubereitung:

Den Backofen auf 200 °C vorheizen. Die Champignons waschen und in dünne Scheiben schneiden. Die Paprika waschen, entkernen und in kleine Stücke schneiden. Das Gemüse in Olivenöl ca. 4 Minuten anbraten. Die Hafersahne mit Speisestärke vermengen und dazugeben. Knoblauch dazu pressen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Das Baguette längs aufschneiden und nochmals teilen. Die Gemüsesoße auf die vier Baguettstücke verteilen und im Backofen ca. 15 Min. backen. Mit gehackter Petersilie garnieren.

Gewürzbällchen

Zutaten:

1 Zwiebel, 1 Knoblauchzehe
40 g frischer Ingwer, 1 rote Paprika
2 EL ungesalzene Erdnüsse oder Pistazien, Öl, Salz
2 TL Kreuzkümmel
2 TL Garam masala
oder Spekulatiusgewürz
225 g rote Linsen, 100 g Rosinen
150 g Buchweizenmehl
Saft von ½ Zitrone

Zubereitung:

Zwiebel und Knoblauch abziehen, Ingwer schälen und alles fein würfeln. Paprika waschen, putzen und in Stücke schneiden. Die Nüsse fein mahlen. Die Zwiebel bei schwacher Hitze in etwas Öl glasig anbraten, Knoblauch und Ingwer dazugeben. Paprikastücke dazu fügen und mit Gewürzen und Salz abschmecken. Die Linsen mit 300 ml Wasser hinzugeben und alles zugedeckt köcheln lassen, bis die Flüssigkeit vollständig verdunstet ist. Die Mischung gut durchmengen, dann Nüsse, Rosinen, Buchweizenmehl und Zitronensaft untermischen. Aus der Masse kleine Kügelchen formen und in Öl goldbraun braten. Schmecken warm und kalt hervorragend.

Wie alt können Tiere werden?

Hallo Kinder,

bestimmt habt Ihr auch schon mal den Ausdruck „steinalt“ gehört. Oft sagen das Erwachsene, wenn sie einem besonders altem Menschen begegnen. Normal werden Menschen durchschnittlich 80-90 Jahre alt. In der Zeitung sieht man aber auch ab und an Fotos von Menschen, die über 100 Jahre alt werden. Solche „Greise“ gibt es auch in der Tierwelt.

Text: Sandra Jansen



© Frank Vinken

ungefähr 200 Jahren zu liegen. Riesenschildkröten und Grönlandwale können z.B. so alt werden. Stellt Euch vor, ein Grönlandwal durchschwimmt die Meere und kennt sowohl unsere modernen Frachtcontainerschiffe, aber auch noch große alte Holzgelschiffe. Er ist ein richtiger Zeitzeuge. Bei knapp 100 Jahren liegt unsere „biologische Grenze“.

Vögel werden allgemein eher etwas älter als Säugetiere. Und große Säugetiere wie Bären und Elefanten viel älter als kleine. Elefanten können so auch etwa 70 Lebensjahre erreichen, eine kleine Ratte wird allerdings nur knapp 3 Jahre alt. Ihr kleines Herzchen schlägt viel schneller, als das von großen Tieren.

Der älteste Hund, der je in unser Tierheim gekommen war, war nachweislich 23 Jahre alt. Ein grauer Schnauzer-Terrier-Mischling. Doch, wie alt können manche Tiere eigentlich im Vergleich zum Menschen werden? Auf dem Meeresboden der Antarktis hält ein Lebewesen den Altersunterschied: Ein Riesenschwamm, der über 10.000 Jahre alt ist. Die Obergrenze für alle anderen Tiere scheint jedoch bei

Krähen, Störe, Störche und Karpfen können genauso alt werden.



Altersspitzen im Überblick

| | |
|-------------------|----------------|
| Riesenschildkröte | über 200 Jahre |
| Sumpfschildkröte | 120 Jahre |
| Storch, Karpfen | 100 Jahre |
| Elefant | 70 Jahre |
| Pferd | 62 Jahre |
| Schimpanse | 50 Jahre |
| Blindschleiche | 54 Jahre |
| Meerschweinchen | 15 Jahre |
| Waldmaus | 10 Mon. |
| Eintagsfliege | 1 Tag |

„Die Frettchen“

Neues von der Jugendgruppe!



©Ursula Bürgel

Die Frettchen waren fleißig!

Unsere Jugendgruppe, „Die Frettchen“, waren in den letzten Wochen besonders fleißig: Zusammen mit unserem Hausmeister und einigen Ehrenamtlichen bauten und füllten Sie Insektenhotels. Die Hotels werden zugunsten der Tierheimtiere am 22. Mai zum Mai-Familien-Fest verkauft. Die Truppe hatte eine Menge Spaß und unser Hausmeister konnte einmal mehr sein handwerkliches Können unter Beweis stellen.

Doch auch kochtechnisch waren die Kids fleißig und zauberten gemeinsam ein veganes Gemüse Couscous. Wer bei den Frettchen mitmachen möchte, sollte zwischen 10 und 15 Jahren alt sein. Die regulären Treffs

finden immer am zweiten und letzten Donnerstag außerhalb von Schulferien und Feiertagen im Tierheim statt. Von 17 – 18.30 Uhr beschäftigen sich die Frettchen-Kids mit Tier- und Naturschutzthemen.

Die nächsten Termine, aktuelle Informationen und einiges mehr werden regelmäßig auf der eigenen Frettchen-Homepage veröffentlicht: www.frettchen.th-essen.de



Tierheime unter Druck

Unser Albert-Schweitzer-Tierheim gehört noch nicht zu den rund 250 Tierheimen bundesweit, die nach einer Pressemeldung des deutschen Tierschutzbundes kurz vor der Pleite stehen.

Text: Hans Jürgen Holler



Dies gilt aber uneingeschränkt für Essen.

Bericht der WAZ

In einem Bericht, den Rebecca Müller in der WAZ am 16.04.2011 veröffentlichte, schneidet Essen im Vergleich zu den Tierheimen an Rhein und Ruhr gut ab. Ein Vergleich der Betriebskosten pro Jahr für aufgenommene Tiere zeigt das Essen im letzten Jahr 3.900 Tiere aufnehmen konnte bei 1.100.000 € Betriebskosten, während das städtische Tierheim in Dortmund 1.400 Tiere bei 700.000 € Betriebskosten aufgenommen hat. Die in der Zeitung veröffentlichten Zahlen beinhalten allerdings den gesamten tierheimbezogenen Aufwand. Sie haben als statistische

Größe nur einen bedingten Aussagewert. In Dortmund werden danach 500 € je Tier aufgewendet, während Essen nur 282 € Betriebskosten je Tier hat. Unser Tierheim kann für sich in Anspruch nehmen, kostengünstig zu wirtschaften. Die Trägerschaft des Tierheims durch den Tierschutzverein ist offensichtlich einem Tierheim städtischer Verwaltung überlegen. Mit den Beiträgen und Spenden der Bürger kann die Arbeit effektiver gestaltet werden als in einem städtischen Tierheim. Wir sagen an dieser Stelle aber auch Dank an die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unseres Tierheims, die mit ihrer Einsatzbereitschaft zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben.

Erhöhte Kosten

Wolfgang Apel, der Präsident des Deutschen Tierschutzbundes, zieht folgendes Fazit: „Mehr Tiere, längere Verweildauer, schwierige Vermittlung und damit erhöhte Kosten!“

Open-Air-Gottesdienst

Brennpunkt



Schöpfung

Wir sind gefragt!

Herzliche Einladung zum

7. Heisinger Tierschutzgottesdienst

für Jung und Alt

Am Sonntag, den 19. Juni um 10 Uhr
auf dem Platz neben der Pauluskirche
in Essen Heisingen

Kleintiere dürfen mitgebracht werden

Kooperationspartner:



Der Tierschutzverein Groß-Essen e.V. mit seinem Albert-Schweitzer-Tierheim

Tierheim-Tasse für den guten Zweck

Die vor einigen Jahren bereits beliebte Tierheim-Tasse ist im Tierheim erhältlich. Mit schönen schwarz-weißen Fotos von Tierheimtieren, Tierschutzspruch und aus hochwertigem Porzellan ist sie eine Bereicherung für jeden Büroschreibtisch, aber auch ein nettes Geschenk für andere Tierfreunde!

Und das auch noch für den guten Zweck!

Der Reinerlös kommt dem Tierheim zugute!

Gegen Spende von 7,50 € ist die Tasse am Tierheimsschalter zu erwerben.



Kastration der Freigänger - Katzen

In der letzten Ausgabe unserer Zeitung berichteten wir über die Diskussion in Essen.

Text: Hans Jürgen Holler



Katzenpopulation

Der Deutsche Tierschutzbund schreibt über die Situation in der Bundesrepublik: „Unsere Katzen-Kastrationsaktion in Mecklenburg-Vorpommern haben wir zudem erfolgreich abgeschlossen. Um das Problem der immer weiteren Katzenpopulationen einzudämmen, haben wir gemeinsam mit den uns angeschlossenen Tierschutzvereinen eine bundesweite Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Katzen vorgeschlagen. Gute Erfahrungen gibt es damit bereits in der Stadt Paderborn. Die zuständigen Veterinärbehörden klären dort die Katzenhalter über das

Problem der unkontrollierten Fortpflanzung auf. Neben Paderborn haben auch Delmenhorst, Hildesheim und Verden/Aller, Oer-Erckenschick, Berchheim, Jülich und Leverkusen sowie Bad Dürrenberg ihre Kommunalverordnung ergänzt. Weitere Städte und Kommunen planen ähnliche Vorstöße.“

Gute Zusammenarbeit

Vor einigen Tagen referierte ich zu diesem Thema auf der Mitgliederversammlung des Landestierschutzverbandes NRW in Leverkusen. Sowohl für den Referenten als auch für die Vertreter der Tierschutzvereine war es mit einem Auftrieb verbunden, als die

Bürgermeisterin Eva Lux davon berichtete, dass eine entsprechende Verordnung in Leverkusen bereits besteht und auf die gute Zusammenarbeit mit dem ersten Vorsitzendem des TV Leverkusen, Herrn Gerd Kortschlag, zurückzuführen sei.



Eine erste Begegnung und das Ende offen. Schon junge Katzen können ab 6 Monaten Alter Nachwuchs zeugen.

Winsler Elektro

Schaltanlagen * Meß- und Regeltechnik * Elektroinstallation

Krayer Str. 245 * 45307 Essen * 0201 / 211490

ES-0048-0110

- Unfallreparaturen / Autoglas
- Lackierungen aller Art
- Ausbeuern ohne Lackierung
- Günstige Beilackierungen
- Abschleppservice
- Bring- u. Holdienst

WINDHEUSER

Karosserieeinstandsetzung & Lackierung

Alte Bottroper Str. 78
45356 Essen
Tel.: 0201-66 70 06
Fax 66 67 57
Mail: Firma-Windheuser@gmx.de

ES-0068-0210

Tierheim Essen

MAI-FAMILIEN-FEST

Sonntag, 22. Mai 2011
10.00 - 16.00 Uhr

buntes PROGRAMM

unter anderem ist unser Tierheimclown zu Gast,
Livemusik von Heiko Solo,
Bauchtanz



Tierheim BESICHTIGUNG

Besichtigen Sie unser Tierheim und holen Sie
sich Informationen rund um den Tierschutz



TRÖDELMARKT

angefangen bei Büchern über das klassische
Teeservice bis hin zu Elektrogeräten



KULINARISCHES

Imbiss (Pommes/Currywurst)
frische Waffeln
vegetarisches
Kuchentheke

große TOMBOLA

Große Tombola zu Gunsten unserer Tiere



Tierschutzverein Groß-Essen e.V. mit „Albert-Schweitzer-Tierheim Essen“
Grillostraße 24, 45141 Essen, Telefon: 0201/326262, Fax: 0201/321106
Mail: th-info@tierheim-essen.org, Web: www.tierheim-essen.org
Jugendgruppe: www.frettchen.th-essen.de



Neues Zuhause gefunden!

© Ulja-Trampert_pixelio.de



Juppie

Juppie

...Ich lebe jetzt schon lange in Wuppertal bei meinem Frauchen, das Ihr ja kennengelernt habt und Ihrer Katze Lola. Lola und ich verstehen uns sehr gut, wir gehen zusammen hinaus und achten gemeinsam darauf, dass die fremden Katzen nicht kreuz und quer durch unseren Garten laufen, Passagerechte ja, aber bitte schön ordentlich an den Rändern des Grundstückes bleiben! Gemeinsam Fremdkatzen bedrohen konnten wir von Anfang an, mittlerweile aber spielen und toben wir auch wundervoll miteinander und die Schimpfe für runtergerissene Blumentöpfe kassieren wir gemeinsam... Euch allen noch mal vielen Dank, dass Ihr mich aufgefuppelt habt! ...



Zähnchen

Zähnchen

Liebe fleißige Tierheimmitarbeiter, nach einer Woche mit unserem neuen „Schätzchen“ Linus möchte ich Ihnen kurz berichten und einige Fotos zusenden. Trotzdem er ja noch ein sehr potentes Kerlchen ist hat die Einführung bei den anderen Rüden in der Nachbarschaft und im Reitstall super funktioniert. Mit den Mädels hat er ja sowieso keine Probleme, der kleine Macho. Bei uns Zuhause ist er schon der „Big Boss“...



Luna

Luna

Hallo liebes Tierheim-Team! Am Nikolaustag 2008 habe ich meine Luna bei Ihnen gefunden. Sie hat mir bis jetzt sehr viele schöne Stunden geschenkt und ich liebe meine kleine, halbblinde Luna sehr. Eigentlich war der Plan, dass die Katze nicht ins Schlafzimmer soll, so habe ich die erste Nacht zum eingewöhnen auf der Couch geschlafen, sie lag immer ganz nah bei mir. Die zweite Nacht lag sie auch ganz nah bei mir - allerdings im Bett. Sie hat sich konsequent durchgesetzt, die kleine Maus. Im Sommer 2009 kam dann noch eine kleine Spielgefährtin dazu und die beiden haben sich zusammengerauft. Ich bin froh, dass ich den Schritt gewagt habe... Ganz liebe Grüße Kerstin



Cesar

Cesar

Hallo liebe Tierheim Mitarbeiter! Seit Dienstag haben wir unseren Cesar (Sezar) bei uns und sind mehr als glücklich. Jeder Tag ist für uns alle wie Weihnachten. Ihre Wesensbeschreibung trifft voll und ganz zu. Er ist zu allen mehr als lieb, kann alleine bleiben und ist wirklich gut erzogen. Sitz und Platz sind für ihn selbstverständlich. Er ist fit wie ein Turnschuh und so sieht er auch aus, wir denken, er hatte zumindest keine so schlechte Vergangenheit. Seit dem ersten Tag bleibt er nachts in der unteren Etage und schläft auf seinem Bett, ohne zu maulen. Als wenn er schon ewig bei uns wäre...

Der Mensch sägt an seinem eigenen Ast

Wie wir selber unsere Vielfalt vernichten. CO²-Ausstoß auf allen Kontinenten, Atomkatastrophe in Japan. Kaum ein Tag vergeht mehr ohne apokalyptisch anmutende Hiobsbotschaften, die uns Menschen und unser aller Heimat betreffen: Planet Erde.

Text: Sandra Jansen

Hiobsbotschaften

Alles, was der Mensch heutzutage unternimmt: Energieverbrauch, Landwirtschaft, Städtebau und Industrie, geschieht in einem so großen Maßstab, dass einschneidende Umweltveränderungen die Folgen sind.

Wasser z.B., das Lebenselixier unseres Planeten, wird in allen Stadien des Wasserkreislaufs verschmutzt. Giftige chemische Substanzen werden zur Schädlingsbekämpfung und in unzähligen industriellen Verfahren eingesetzt. Mittlerweile sind durch den zügellosen Konsum der Menschen in den Industrienationen viele wertvolle Rohstoffe verschwendet und viele Meere überfischt. Es herrscht ein normalerweise natürliches Gleichgewicht auf unserer Erdkugel,

bei dem die Natur bei kleinsten Veränderungen kurz- oder langfristig reagiert. Sie kann ökologische Unausgeglichenheit oder evolutionäre Fehlschläge selber ausgleichen, wenn nicht der Faktor Mensch wäre. Bisons z.B. standen in der nordamerikanischen Prärie kurz vor dem Aussterben, nachdem der Mensch fast alle Tiere ausgerottet hatte. Erst, als ein Zuchtprojekt zur Arterhaltung initiiert und schließlich eine Herde in einem geschützten Wildreservat ausgesetzt wurde, erholte sich der Bestand. Heute sind internationale Artenschutzabkommen ein wichtiges Mittel zur Erhaltung der Tierwelt. Besonders bedrohte Tierarten werden auf der „Roten Liste“ geführt, ein Mahnmal zum Handeln. Wissenschaftler schätzen, dass es



©torsten_lohse_pixelio.de

Erhöhter FCKW-Ausstoß lässt nicht nur das Ozonloch über Australien wachsen, auch in Deutschland ist vor einigen Wochen erstmalig vor erhöhter Gefahr durch Sonnenstrahlung gewarnt worden

weltweit ca. 10 bis 100 Millionen Tier- und Pflanzenarten gibt, viele von ihnen sind noch unentdeckt und unerforscht. Auf der aktuellen Roten Liste stehen fast 50.000 Tierarten, ein Drittel von ihnen ist nahezu vom Aussterben bedroht. Das Aussterben von Tier- und Pflanzenarten ist unumkehrbar und kann schwere ökologische Folgen nach sich ziehen. Flora und Fauna sind in kleinste Details aufeinander abgestimmt.



©korneloni_pixelio.de

Eisbären sind mittlerweile zum Sinnbild des Klimawandels geworden

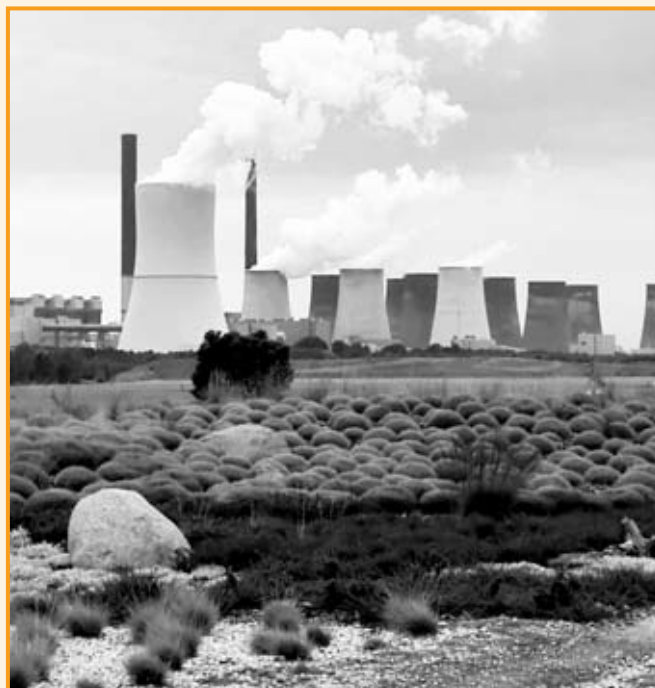
Dominoeffekt

Der Verlust einer Art zieht sich wie ein Dominoeffekt durch mehrere Arten hindurch. Längst finden wir in Biologiebüchern Berichte von ausgestorbenen Tierarten, die unsere Generationen nicht mehr kennen lernen durften:

Auerochse – Auch Ur genannt, was viele aus dem täglichen Kreuzworträtsel kennen. Schon unsere Vorfahren zeichneten seine Silhouette auf Höhlenwände, doch das letzte Tier starb 1627 aus.

Bali-Tiger – Acht Unterarten des Tigers werden verzeichnet, leider sind bereits drei von ihnen ausgestorben: Java-, Kaspischer- und Bali-Tiger. Mittlerweile sind 95 Prozent der Tigerlebensräume zerstört. Noch heute wird die Art in Asien aufgrund seines Fells und für „medizinische“ Zwecke gejagt. Alle fünf verbliebenen Arten sind vom Aussterben bedroht oder stark gefährdet. Die Liste ausgestorbener bekannter Arten, aber auch Arten, die noch unentdeckt in den grünen Lungen unserer Erde heimisch waren, ließe sich fast endlos weiterführen.

Nicht nur Politiker, sondern auch jeder einzelne Mensch als Verbraucher sollte sich der Bedeutung von Natur und Naturzusammenhängen bewusst sein. Wir haben nur



©Verena_N._pixelio.de

Kraftwerks- und Industrieanlagen stören nicht nur ein harmonisches Landschaftsbild

diese eine Erde, die bereits jetzt auf der sprichwörtlichen Intensivstation liegt. **Handeln wir jetzt und nicht erst morgen!**

Hundefreundliche Ferien an der Weser
 Urlaub in idyllischer Umgebung im schönen Weser-Bergland. Ob Erholung oder Erlebnis - Ruhe oder Unternehmungen - bei uns finden Sie Ihren Urlaub!

Schnuppern Sie durch unsere Ferienwohnungen:
www.ferienhaus-wahmbeck.de

Oder rufen Sie uns an - Monika Bühre:
 Handy 0171-60 40 553

© Manfred Czajka_pixelio.de
UR-0081-ES-0410

Christiane Klaffert
 Rechtsanwältin

Moritzstraße 2a · 45131 Essen
 Tel.: 0201 42 24 11 · Fax.: 0201 42 24 57
info@ra-klaffert.de

ES-0052-0110

Tier-Bestattungshaus Essen OHG

Erd- und Feuerbestattungen von Haustieren

Mitglied und Förderer im
 Tierschutzverein Groß-Essen e. V.
 Wehmenkamp 4 · 45131 Essen

Tel.: 0201 830 52 52 Fax: 0201 77 13 12

ES-0066-0210

Tierversuchsfreie Kosmetik ist aktiver Tierschutz

- Dekorative und pflegende Kosmetik
- Gesundheit und Wellness
- Wasch- und Reinigungsmittel

Fordern Sie unseren kostenlosen Farbkatalog an!

TIMENA-Versand, Monika Hirschmann, Stieglitzplatz 2, 75056 Sulzfeld
 Tel: 07269/91968-40, Fax: 91968-90, Mail: info@timena.de, www.timena.de

UR-0096-ES-0111

Tiere suchen ein Zuhause

„Oldies but Goldies!“ heißt es diesmal bei den Tieren, die über unser Magazin ein Zuhause suchen! Die Aufmerksamkeit soll bei den älteren, aber umso liebenswerteren Schützlingen, unseres Tierheims liegen. Unsere Erfahrung zeigt, dass gerade ältere Tiere nach einer Vermittlung noch einmal richtig aufblühen und quasi „dankbar“ für eine zweite oder dritte Chance in ihrem Leben sind. Der Vorteil bei älteren Tieren: Fast alle Eigenschaften und Wehwehchen sind bekannt, sie sind oftmals ruhiger und ausgeglichener als die jungen Wilden. Fassen Sie sich also ein Herz für unsere Rentnerpärchen!



Tracy und Brauni träumen vom Altersruhesitz

Meerschweinchen-Paar Tracy und Brauni

Mit ihren 8 Jahren sind auch Tracy und Brauni noch im Tierheim gelandet. Ihr Besitzer wanderte aus und konnte das Gespann nicht mit in seine neue Heimat nehmen. Seit März warten sie nun auf ein neues ruhiges Zuhause mit viel Freiluftmöglichkeit. Brauni hat leider altersbedingt einen Tumor, so dass die Zeit für die Beiden zu einer neuen Vermittlung drängt.



Louis will mit Oldiefreund in ein neues Zuhause

Oldie-Katzen Picco und Louis

Zwei Rentnerfreunde unter sich. Seit Weihnachten warten das ungleiche Freigängerpärchen auf ein ruhiges Zuhause. Leider ist Picco mit seinen 14 Jahren anfänglich etwas scheu, so dass die Kamera ihn auch nicht erwischen konnte. Mit etwas Geduld und der Mithilfe seines Kumpanen Louis steht der Eingewöhnung in einem neuen Zuhause aber nichts im Wege. Der schwarz-weiße Louis ist der Tonangeber unter den Beiden und vermittelt schnell: Wer uns eine Chance gibt, hat einfach mehr vom Leben! Die Beiden würden sich in einem Freigängerhaushalt mit älteren Kindern sehr wohl fühlen.



Sam und Lisa haben ihren Koffer schon

Titelstars Sam und Lisa

Dürfen wir vorstellen: Das wohl knuffigste Hundepärchen im Tierheim. Unsere Titelstars! Mit dem Charme alter Hunde, zu dem man nun mal auch ein bisschen „tüddelig“ zählen kann, schleichen sie sich in jedes Herz: Sam und Lisa. Die Beiden wurden im Dezember aus finanziellen Gründen abgegeben. Da das Paar so sehr aneinander hängt und fast alles gemeinsam macht, können und wollen wir sie nicht trennen. Lisa, ein Schäferhund-Collie-Mix von 9 Jahren ist unheimlich kinderlieb und verschmüsst, kennt Katzen und kann alleine bleiben. Berner Sennenhund Sam ist 10 Jahre alt und wartet mit genauso positiven Eigenschaften auf. Leider hat er eine Nierenerkrankung, weshalb er Spezialfutter benötigt. Unsere Hundepfleger informieren Sie dazu näher.

CONTAINERSERVICE

KASPER OHG



Metall- und Schrottgroßhandlung

Container für alle Zwecke von 3-16 m³

- preiswert
- kompetent
- mit Zertifikat

Bottroper Straße 218
45356 Essen
Tel. 0201/66 05 86
mail@kasper-containerservice.de
www.kasper-containerservice.de

ES-0088-0410



Ob um
die Ecke
oder um die Welt -
wir bringen Sie
in Ihr neues Heim.

**Mühlenbeck
Umzüge**

Möbelschreiner ☎ 5 18 47
St. Annental 102 · 45134 Essen

ES-0006-0309

**ZOO
& Co.**

Da geht's Tier gut

maxi zoo
Kaufpark Bamlerstraße
45141 Essen
Tel. 0201 200781



Fachmarkt für Aquaristik, Terraristik, Hund, Katze, Kleintier

ES-0012-0309



UR-0067-DN-0210

elisabeth baumann
buchhaltungsservice und kauf-
männische dienstleistungen

für existenzgründer, freiberufler,
klein- und mittelständische
betriebe, handwerker, Ltd's,
vereine, lohnabrechnung,
vor-ort-service.



hagelkreuz 58
45134 essen
0201 444 300
0178 4424250
eb@ebmos.de

ES-0060-0210

Sparkasse Essen.
Gut für Essen.

 Sparkasse Essen

ES-0110-0211

Entsorgen.

Transportieren.

Reinigen.



Wir machen Essen tierisch sauber!

Pferdebahnstraße 32 | 45141 Essen
Telefon 0201/854-2222 | info@ebe-essen.de | www.ebe-essen.de

e3e
Entsorgungsbetriebe
Essen GmbH